

# Rund um die Uhr für Sie im Einsatz



An die 1.000 MitarbeiterInnen der Unternehmensgruppe Stadt Linz stehen zu Weihnachten und Neujahr für die BürgerInnen im Einsatz.

Zu den Weihnachtsfeiertagen wird in der Unternehmensgruppe Stadt Linz in zahlreichen Bereichen auch am Heiligen Abend und zu Silvester gearbeitet. Die MitarbeiterInnen stehen rund um die Uhr für Sie bereit.

**Um alle Versorgungsaufgaben** zu erfüllen sowie alle sozialen und medizinischen Dienstleistungen zu erbringen, sind mehr als 1.000 MitarbeiterInnen der Unternehmensgruppe Stadt Linz in den Feiertagsdiensten aktiv. Der Großteil arbeitet im AKh. Auch in den Seniorenzentren Linz ist zu den Feiertagen beste Versorgung garantiert. Um die Sicherheit der Bevölkerung zu garantieren, sind 47 Mann der Linzer Berufsfeuerwehr im Schichtwechseldienst im Einsatz. 20 Feuerwehrmänner sind in der Feuerwache Nord stationiert, 27 in der Hauptfeuerwa-

che an der Wiener Straße. Während der Feiertage leisten die Linzer Feuerwehrmänner mehr als 100 Einsätze, die von Christbaumbränden bis zu Wohnungsöffnungen reichen.

## **FREIE STRASSEN**

Im Winterdienst des Tiefbau Linz gilt für mehr als 100 MitarbeiterInnen während der Zeit zwischen Weihnachten und Dreikönig Rufbereitschaft, um bei Schneefall sofort Einsatzfahrten auf den insgesamt 550 Kilometer langen Stadtstraßen durchführen zu können.

Bei der LINZ AG wird für die Stromversorgung und den öffentlichen Verkehr sowie in den Fernheizkraftwerken ebenfalls durchgearbeitet. Außerdem muss die LINZ AG in den Bereichen Wasser- und Gasversorgung, Installation und Bestattung sowie in der Kläranlage und im Hafen während der „stillen Zeit“ für einen geregelten Betrieb sorgen.

CHRISTIAN REITER

**Lebendiges Linz informierte sich, wie MitarbeiterInnen, die während der Feiertage arbeiten, Weihnachten und Neujahr erleben:**



**Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Jülg, Abteilung für Innere Medizin II, AKh**

„Wenn am 24. Dezember der Besucherstrom versiegt ist, wird es mit unseren PatientInnen recht besinnlich und oft sehr berührend. Man merkt, dass sie an diesem besonderen Abend intensivere Zuwendung und Betreuung brauchen. Natürlich würde ich Weihnachten gerne mit meiner Familie verbringen, aber die PatientInnen brauchen uns und wir wechseln uns im Team ja auch jährlich ab. Außerdem haben wir auf der Station einen geschmückten Baum.“

**Andreas Stadler, Gruppenkommandant der Hauptfeuerwache Wiener Straße:**

„Meine Kinder sind fast erwachsen und daher ist der Dienst zu Weihnachten kein Problem. Wir feiern einen Tag später. Außerdem kochen und essen wir gemeinsam in der Hauptfeuerwache. Nie vergessen werde ich einen Weihnachtseinsatz, bei dem nicht nur die Küche, sondern die ganze Wohnung in Flammen stand, als wir ankamen. Eine Frau hatte Frittierfett auf den Herd gestellt und ging dann zur Nachbarin auf Besuch.“



**Birgit Schmidleithner, Seniorenzentrum Spallerhof**

„Ich mache heuer Weihnachten und Silvester Dienst, damit unsere BewohnerInnen rund um die Uhr gut versorgt werden können. Silvester interessiert mich sowieso nicht und Weihnachten habe ich nur vormittags Dienst, den wir uns gemeinsam mit den BewohnerInnen angenehm gestalten. Unseren DemenzpatientInnen macht das Schmücken des Christbaums viel Freude.“

**Bernd Mackl, Netzleitzentrale, LINZ STROM GmbH**

„Zu Weihnachten zu arbeiten, bedeutet für mich in erster Linie, meinen Kollegen, die alle Väter kleiner Kinder sind, die Möglichkeit zu geben, im Kreis der Familie das Fest zu feiern! Ich habe noch keinen Nachwuchs. Wenn es aber auch bei mir soweit ist, bin ich mir sicher, dass sie ebenfalls darauf Rücksicht nehmen. Bis dahin macht es mir nichts aus, in der Firma die Stellung zu halten und mit den anderen Kollegen eine sichere Energieversorgung zu gewährleisten.“



**Alfred Bachi, LKW-Fahrer, Straßenmeisterei Mitte, Winterdienst**

„Durch unser Schichtmodell werden wir alle drei bis vier Jahre für Weihnachten oder Silvester eingeteilt. Heuer bin ich von 7.30 bis 20 Uhr unterwegs und muss daher nicht auf Weihnachten verzichten. Wir beginnen einfach später mit der Weihnachtsfeier. Ich kann mich an einen Feiertagsdienst erinnern, bei dem ich kurz vor Silvester am Freinberg fast steckengeblieben bin, weil die Straßen so zugeparkt waren. Nur mit gekonnten Wendemanövern konnten ich den Schneepflug durchmanövrieren.“

## **Impressum**

Lebendiges Linz Stadtmagazin

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:  
Stadt Linz, Stadtkommunikation  
Linz, Hauptplatz 1, 4010 Linz  
Chefredakteurin: Dr. Karin Frohner

Redaktion:  
Peter Prass, Tel.: +43 732 7070 1368, Fax: +43 732 7070 1313  
E-Mail: peter.prass@mag.linz.at.  
Luftbilder: StPL/Pertlwieser, freigegeben vom BMLV GZ S90986/28-Recht B/2005

Druck und Herstellung:  
Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H.  
Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten.

Für den Anzeigenteil verantwortlich:  
Pepi Lehner, Niederösterreichisches Pressehaus  
Tel.: +43 664 4112222, E-Mail: p.lehner@np-druck.at.  
Auflage: zirka 116 500 Exemplare  
Erscheinungsweise: zweimonatlich

### **Offenlegung gem. § 25 des Mediengesetzes**

Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber:  
Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtkommunikation Linz, Hauptplatz 1, 4041 Linz  
Chefredakteurin: Dr. Karin Frohner  
Erklärung über grundlegende Richtung: Kommunale Berichterstattung über städtische Themen  
(Verkehr, Bauwesen, Grün, Sport, Umwelt, Gesundheit, Wirtschaft, Kultur, Soziales, Freizeit, Planung,  
Budget, Personal, usw.) zur Information der Bevölkerung.